

Glasprimer

Technische Information

- Charakteristik:** **Rosner Glasprimer** ist ein farbloser 1K-Haftvermittler für Glasoberflächen, speziell entwickelt als Grundierung vor der Applikation von Rosner 2K-PUR-Lacken. **Rosner Glasprimer** verändert die Polarität der Glasoberfläche und verbessert dadurch die Glashaftung für nachfolgende Lackbeschichtungen. Ein einwandfreies Ergebnis wird nur erreicht, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.
- Anwendungsbereich:** Für die qualitativ hochwertige Beschichtung von Glasflächen wie zum Beispiel Möbelteile aus Glas, Wandverkleidungen, Küchenrückwände, Glastrenn- und Rückwände, Duschtrenn- und Rückwände, Tischplatten (Rückseite).
- Untergründe:** Einwandfrei trockene, saubere und entfettete Glasflächen. Vor dem Lackieren muss unbedingt die überlackierbare Seite der Glasfläche eindeutig bestimmt werden (z. B. mittels geeignetem Messgerät zur Erkennung der Zinnbadseite bei Floatglas), da die Überlackierung der Zinnbadseite generell nicht möglich ist.
- Verarbeitung:** **Rosner Glasprimer** wird im Spritzverfahren (Luft) oder mittels Schwamm oder Tuch verarbeitet.

Auftragsverfahren:

Becherpistole

Spritzdruck:

Luftdruck:

2,5 - 3,5 bar

Düsengröße:

1,2 - 1,3 mm

Verarbeitungsviskosität:

ca. 11 - 14 s/4mm

Je nach verwendetem Spritzgerät sind Abweichungen bezüglich Spritzdruck, Luftdruck und Düsengröße möglich.

Anwendung als Haftvermittler im Spritzverfahren:

1. **Rosner Glasprimer** dünn mittels Spritzpistole auf Glasoberfläche auftragen. Die Applikation darf dabei nicht zu nass erfolgen, es genügt ein dünner, gleichmäßiger Spritzgang. Sollten sich dennoch Stellen mit Überbeschichtung bilden, bitte diesen Materialüberschuss direkt nach dem Lackieren mit einem sauberen Tuch entfernen.
2. **Rosner Glasprimer** mindestens einige Minuten einwirken lassen. Dabei ist darauf zu achten, dass kein sichtbarer Nassfilm zurückbleibt und die zu lackierende Fläche vor dem Überlackieren gründlich und vollflächig aufgetrocknet ist.
3. Die Überlackierung muss innerhalb von 24 Stunden erfolgen.
4. Überlackierung mit **Rosner RoCryl-/DuoCry-Lacken** (Standard-Einsatz) oder zur Gewährleistung der bestmöglichen Haftung: Überlackierung mit **Rosner RoCryl-/DuoCry-Lacken** plus **Rosner RoCryl Glashärter** gemäß Produktinformation **Rosner RoCryl Glashärter**.

Bitte wenden!

Glasprimer

Technische Information

Anwendung als Vorbehandlungsmittel:

1. **Rosner Glasprimer** mit Schwamm oder Tuch auf Glasoberfläche auftragen.
2. **Rosner Glasprimer** einige Minuten einwirken lassen.
3. Danach mit **Rosner Glasprimer** erneut abwischen und trocknen lassen. Nach Trocknung muss die Überlackierung innerhalb von 24 Stunden erfolgen.
4. Überlackierung mit **Rosner RoCryl-/DuoCry-Lacken** (Standard-Einsatz) oder zur Gewährleistung der bestmöglichen Haftung: Überlackierung mit **Rosner RoCryl-/DuoCry-Lacken** plus **Rosner RoCryl Glashärter** gemäß Produktinformation **Rosner RoCryl Glashärter**.

Die Verarbeitungstemperatur sollte +18°C nicht unterschreiten; dies gilt auch für das Trägermaterial.

- Verdünnung:** **Rosner Glasprimer** ist verarbeitungsfertig eingestellt.
- Ergiebigkeit:** --
- Trockenzeit:** Je nach Art der Verarbeitung und der Auftragsmenge bei Raumtemperatur (20°C/65% RF):
- Griffest nach maximal 5 Minuten.
- Überlackierbar nach 5 Minuten.
- Überzüge:** **Rosner RoCryl-/DuoCry-Lacke.**
- Lagerfähigkeit:** Im original verschlossenen Gebinde mindestens 9 Monate.
- Besondere Hinweise:** In der Regel wird somit auf den meisten Glasuntergründen eine ausreichende Haftfestigkeit gewährleistet. Auf schwierigen Glasoberflächen oder wenn besonders hohe Anforderungen an die Glasbeschichtung gestellt werden, wird der Einsatz von **RoCryl Glashärter** in Verbindung mit der **Rosner 2K-Folgebeschichtung** empfohlen. Hierzu ist die Produktinformation von **RoCryl Glashärter** zu beachten. Grundsätzlich wird generell bei der Beschichtung von Glas empfohlen, die Eignung erst durch entsprechende Probelackierungen zu testen. **Rosner Glasprimer** reagiert mit Feuchtigkeit, deshalb Behälter sofort nach der Materialentnahme schließen. Einatmen von Spritznebel vermeiden.
- Bitte beachten:** Das Produkt und die Hinweise in diesem Merkblatt entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie befreien den Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung den vorhandenen Untergrund und die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Zweifelsfall sind Eignung und Verbrauchsmengen durch Anlegen einer Musterfläche zu prüfen. Beim Zusammenmischen fremder Produkte mit unseren Produkten, oder bei gemeinsamer Verarbeitung mit Fremdprodukten können wir keine Garantieverpflichtung für einwandfreien Ausfall der Oberflächenbeschaffenheit der Fläche übernehmen. Bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) zu beachten. Es gelten unsere allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Mit Herausgabe dieses Merkblattes verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit

Stand 12/21